

## Swissfundraising

# «Der Giving Tuesday – eine Gegenbewegung zum Black Friday.»

Der Giving Tuesday wurde durch Swissfundraising, den Berufsverband der Fundraiserinnen und Fundraiser, im Jahr 2016 zum ersten Mal in die Schweiz geholt. Er schafft eine Art Gegenbewegung zum bereits bekannten Black Friday. Felizitas Dunekamp und Sibylle Spengler, die beide im Vorstand von Swissfundraising sind und die Arbeitsgruppe Giving Tuesday bilden, sprechen über die Erfahrungen, die Ziele und die Weiterentwicklung des Giving Tuesday, der dieses Jahr am 28. November stattfindet.

Interview: **Katja Tinner\*** Bild: **tr**

**Frau Dunekamp, Frau Spengler, Sie sind beide in der Swissfundraising-Arbeitsgruppe GivingTuesdayCH – was hat Swissfundraising dazu bewogen, den Giving Tuesday in die Schweiz zu holen?**

**Felizitas Dunekamp:** Der Giving Tuesday ist ja eine Initiative aus Amerika, die bereits in Deutschland erfolgreich lanciert wurde. So hat Swissfundraising beschlossen, diese Aktion auch in der Schweiz zu lancieren. Auch die Motivation des Giving Tuesday als Gegenbewegung zum Black Friday hat dem Vorstand gefallen, um damit ein Zeichen für konzentrierten und sinnvollen Konsum zu setzen.

«Wir wollen ein Zeichen für konzentrierten und sinnvollen Konsum setzen.»

**Entstanden ist der Giving Tuesday in Amerika, und zwar als Gegenbewegung zu den kommerziellen Aktionstagen Black Friday und Cyber Monday. Lässt sich dies einfach auf die Schweiz übertragen?**

**Felizitas Dunekamp:** Seit diesem Jahr ganz sicher. Die vielen schwarzen Einkaufstaschen, Luftballone und weitere Werbungen zeigen das Wachstum des Black Friday und leider damit auch die Akzeptanz des sinnlosen

\* Katja Tinner ist Projektleiterin von Swissfundraising.



Haben den Giving Tuesday in die Schweiz geholt: Vorstandsmitglieder von Swissfundraising Felizitas Dunekamp (links) und Sibylle Spengler.

Konsums. Ich denke, gerade in der Schweiz können wir den bewussten Einkauf auch mit dem Giving Tuesday fördern.

**Sibylle Spengler:** Ja, denn wenn alle Menschen auf so grossem Fuss leben würden wie wir in der Schweiz, würde es mehr als drei Planeten benötigen. Und das zeigt deutlich genug, dass die Ressourcen dieses Planeten

beschränkt sind und jede und jeder von uns Verantwortung für den Erhalt der Erde übernehmen muss: Der Giving Tuesday ist eine mögliche Form dafür.

**Was ist das Ziel des Giving Tuesday?**

**Wer kann überhaupt mitmachen?**

**Felizitas Dunekamp:** Mitmachen kann jeder. Organisationen, die für ihre Arbeit werben

und Spender statt Konsumenten suchen, Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden motivieren zu spenden oder selber spenden, und Privatpersonen, die mit ihrer eigenen Aktion die teilnehmenden NPO unterstützen möchten.

**Sibylle Spengler:** Das Ziel ist, auf die wichtige Arbeit von NPO aufmerksam zu machen und die Leute zu motivieren, sich mit einer Spende beispielsweise für bedürftige Menschen, mehr Gerechtigkeit oder den Schutz des Planeten zu engagieren.

«Wer nicht wagt zu träumen, der wird auch nie gewinnen.»

**Wie haben Sie die erstmalige Durchführung des Giving Tuesday in der Schweiz im letzten November erlebt?**

**Felizitas Dunekamp:** Noch mit einer gewissen Zurückhaltung. Es haben mehr Organisationen als erwartet teilgenommen, aber die Bewerbung der Plattform, die auch über die NPO erfolgen muss, war zu wenig stark. Die einzelnen Spendenaktionen waren kreativ und abwechslungsreich. Leider konnte man den Erfolg oder das gesetzte Spendenziel nicht nachverfolgen.

**Konnte der Giving Tuesday bereits einen Erfolg feiern, und wie kam der Tag bei den Organisationen an, die sich Ihnen angeschlossen haben?**

**Felizitas Dunekamp:** Grundsätzlich haben sich alle Organisationen sehr positiv geäussert und werden auch dieses Jahr wieder dabei sein.

**Sibylle Spengler:** In Anbetracht der Tatsache, dass der Giving Tuesday erst 2016 in der Schweiz lanciert wurde, darf man auf jeden Fall von einem Achtungserfolg sprechen. Es ist toll, dass sich bereits über 70 Organisationen an der Aktion beteiligt haben.

**Wie wollen Sie den Giving Tuesday weiterentwickeln?**

**Felizitas Dunekamp:** Wir müssen die Medienarbeit sicher noch weiter ausbauen, ausserdem muss die Plattform interaktiver gestaltet

werden, und die verschiedenen Zielgruppen sollten ebenfalls ihre Plattform für die Veröffentlichung ihrer Aktionen haben.

**Sibylle Spengler:** Ansonsten ist grundsätzlich viel Werbung nötig – sowohl über die teilnehmenden Organisationen als auch vonseiten von Swissfundraising.

**Was erhoffen Sie sich vom Giving Tuesday 2017, der am 28. November stattfinden wird?**


**Felizitas Dunekamp:** Eine echte Gegenbewegung zum Black Friday!

**Sibylle Spengler:** Genau, wer nicht wagt zu träumen, der wird auch nie gewinnen – auch wenn das Ziel vielleicht für dieses Jahr noch etwas hoch gesetzt ist.

**Wo können sich interessierte NPO melden?**

**Beide:** Über Swissfundraising beziehungsweise [info@giving-tuesday.ch](mailto:info@giving-tuesday.ch).

**Was muss eine NPO einbringen, um dabei zu sein? Welche Aktivitäten erwarten Sie von den teilnehmenden Organisationen?**

**Beide:** Einen kurzen Text und Bilder über ihre Arbeit, und sie sollten bereit sein, den Giving Tuesday über ihre Kanäle zu bewerben. Da müssen wir von Swissfundraising sicher auch noch mehr Vorschläge machen. 

## Giving Tuesday am 28. November 2017

Der Giving Tuesday wurde 2012 von den amerikanischen Organisationen 92<sup>nd</sup> Street Y und United Nations Foundation als grosser Aktionstag nach dem Black Friday und dem Cyber Monday ins Leben gerufen – zwei Tage, an denen der Einzel- und Internethandel vor allem in den USA mit Rabatten den Start des Weihnachts-Shoppings befeuert. Der Giving Tuesday lenkt die Aufmerksamkeit auf die Themen Geben, Schenken und Spenden.

In der Schweiz wurde der Giving Tuesday 2016 initiiert durch Swissfundraising. Alle Personen, Organisationen und Unternehmen, die sich für eine gute Sache einsetzen, sind zur Teilnahme eingeladen. Mit dem Tag wird wir bei der Bevölkerung das Bewusstsein für Solidarität und Helfen gestärkt. Der Giving Tuesday ist der weltweite Tag des Lebens und Spendens. An diesem Tag dreht sich alles darum, zu geben und Gutes zu tun. Das soziale Engagement bekommt hohe Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit. Weltweit machen über 40000 Unternehmen und Organisationen in mehr als 70 Ländern beim Giving Tuesday mit. 2016 wurden über 100 Millionen Franken Spenden gesammelt, und der Hashtag #GivingTuesday wurde mehr als 1,3 Millionen Mal genutzt.

Der Giving Tuesday findet dieses Jahr am 28. November statt. Jetzt mitmachen und Teil dieser internationalen Bewegung werden: [www.GivingTuesday.ch](http://www.GivingTuesday.ch).

#GIVINGTUESDAY  
Für eine bessere Zukunft

ÜBER MITMACHEN AKTIONEN UNTERSTÜTZER TOOLS MEDIEN WELTWEIT

Ein guter Tag zum Geben.

Was ist der GivingTuesday?

Der GivingTuesday ist der weltweite Tag des Lebens und Spendens. An diesem Tag dreht sich alles darum, zu geben und Gutes zu tun. Das soziale Engagement bekommt hohe Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit.

Weitere Informationen zum GivingTuesday gibt es unter [www.giving-tuesday.ch](http://www.giving-tuesday.ch).